

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

5.9.1868 (No. 244)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Samstag den 5. September

1868.

Dankagung.

Von Herrn Rudolph Heilbronner hier erhielt ich „zum ehrenden Andenken seiner Schwester, Frau Karoline Leisohn“, ein Geschenk von 10 fl. für die Armen; wofür ich hierdurch herzlich danke. Karlsruhe, den 1. September 1868.

B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

5665. Die Kriegesostenumlagerrechnung von 1867 ist gestellt und geprüft und liegt auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Umlagespflichtigen auf.

Karlsruhe, den 3. September 1868.

Gemeinderath.
Malsch.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 2. September 1868:

Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Rohmehl Nr. 1.	17 fl. — fr.
Schwimmehel Nr. 1.	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten.	14 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	12,634 z Mehl.
Eingeführt wurden vom 27. August bis 2. Sept.	188,618 z Mehl.
Davon verkauft	201,252 z Mehl.
	171,597 z Mehl.
Blieben aufgestellt	29,655 z Mehl.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Das Winterhalbjahr beginnt Montag den 14. September. Etwaige Anmeldungen erbittet vom 11. September an.

Die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,
4.2. Langestraße 219.

Pferdeversteigerung.

3.2. Das Groß. Feldartillerie-Regiment

läßt am

Montag den 7. September 1868,

Vor mittags 10 Uhr,

im Kasernenhofe zu Gottesau

21 verstellte gewesene Pferde

öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. September 1868.

Wohnungsanträge und Besuche.

3.1. Langestraße 179 ist im dritten Stock

eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche,

Kammer und Holzplatz auf 23. Oktober zu

vermieten. Näheres unten im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Zwei neue Wohnungen, die eine im

Parterre mit 3 Zimmern und Zugehör, die

andere im zweiten Stock im Hinterhaus mit

2 Zimmern und Zugehör, sind zu vermieten.

Das Nähere Viktoriastraße 15 im untern Stock,

gegenüber Herrn Gärtner Sonntag.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In bester Lage, Langestraße 171, ist ein

Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu

vermieten.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 8 ist eine Wohnung, be-

stehend aus 2 Zimmern und einer Werkstätte

nebst Zugehör, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Vor dem Ettlingertbor, in der Nähe des

Bahnhofs, ist eine hübsche, für sich abgeschlos-

sene Wohnung (zweiter Stock) mit 4 bis 7

Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober

an eine stille Familie zu vermieten. Näheres

Schützenstraße 17, zunächst der Wilhelmstraße,

parterre.

* Eine schöne, durch Glasthüren abge-

schlossene Wohnung (Bel-étage mit Balkon),

bestehend aus 7 meist geräumigen, gut zu hei-

zenden Zimmern, großer Küche nebst allem

Zugehör, auf Verlangen eine oder mehrere

Mansarden und Hausgarten, ist auf 23. Ok-

tober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27,

parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein großes, freundlich gelegenes und

gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten in der

Sophienstraße 41. Näheres im dritten Stock.

*2.2. Kronenstraße 18 ist ein schön möbliertes

Parterre-Zimmer zugleich zu vermieten.

*3.2. Langestraße 82 ist ein elegant möb-

liertes Zimmer zu vermieten. Näheres im

Laden zu erfragen.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit Aus-

sicht in den botanischen Garten, ist sogleich zu ver-

mieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten

Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude

ist zu vermieten: Ruppurrer Chaussee 8.

* Adlerstraße 11 ist im zweiten Stock ein

schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn

sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 38 sind zwei schöne, ge-

räumige, gut möblierte Zimmer, wovon das

eine auf die Straße, das andere in den Garten

geht, zu vermieten.

*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer

ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermie-

then: Erbprinzenstraße 16, ebener Erde.

* Auf sogleich oder später ist ein neu möb-

liertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres

Sophienstraße 37 im Garten.

* Ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend,
ist an zwei solide Arbeiter zu vermieten; auf
Verlangen kann auch Kost gegeben werden:
Herrenstraße 37 im zweiten Stock.

* Es ist ein Zimmer, möbliert oder unmöb-

liert, an einen soliden Herrn zu vermieten
und täglich zu beziehen. Näheres Ritterstraße
8 eine Stiege hoch.

* Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind
an einen einzelnen Herrn auf den 1. Oktober
zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6
parterre.

* Ecke der Lamm- und Lyceumsstraße 6 ist
bis 1. Oktober ein möbliertes Parterrezimmer,
mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an
einen Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Es wird eine Wohnung gesucht von
4 bis 5 Räumen, unter welchen sich ein größerer
parterre befinden müßte. Von wem? sagt das
Kontor des Tagblattes.

*3.3. Zwei ältere Damen, welche ruhig
leben, suchen eine Wohnung von 4 möblierten
Zimmern und Küche, auf der Sommerseite
gelegen, mit Vorfenstern für den nächsten Winter
zu mieten. Adressen beliebe man Lindenstraße 11
im zweiten Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer — oder auch
nur eines, welches aber geräumig sein müßte, —
auf der Sommerseite gelegen, werden zu mie-

then gesucht, und wollen die bezüglichen An-

meldungen schriftlich unter Chiffre M. B. im
Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches
schön nähen und bügeln, sowie mit Kindern
umgehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle.
Näheres Karl-Friedrichstraße 30.

* Es wird sogleich oder auf's Ziel eine gute
Köchin gesucht, die sich auch sonstiger Arbeit
willig unterzieht. Gute Zeugnisse werden ver-

langt; auch guter Lohn bezahlt. Nachzufragen
Langestraße 84 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, etwas kochen kann, das Waschen
und Bügeln gut versteht, findet auf Michaeli
einen Platz: Karlsstraße 18 im untern Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches
kochen kann und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, wird sofort in Dienst ge-

sucht. Zu erfragen Adlerstraße 13a im Laden.
Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche
gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

* Es wird zum sofortigen Eintritt zu zwei
Damen eine gefegte Person, welche gut kochen,
waschen, nähen, bügeln und die häuslichen Ar-

beiten verrichten kann, gesucht: Friedrichsplatz 4
drei Stiegen hoch links.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1 im ersten Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird nach Paris gesucht. Näheres Langestraße 136.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei Michaeli eine Stelle und kann bei entsprechendem Leistungen guter Lohn zugesichert werden. Nur solche mögen sich melden, welche gut empfohlen sind: Ruppurrer Chaussee 14.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 13 im ersten Stock.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 22.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und puzen kann, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 unten.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig gut vorstehen kann, sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 28 zu ebener Erde im Hof.

* Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, sucht sogleich oder für nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln kann und sonst in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht auf Michaeli bei einer achtbaren Herrschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 139 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, puzen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Geübte Buntstickerinnen

werden gesucht bei

Ludwig Dehl,

3.1. Langestraße 129.

Agenten-Gesuch.

Zuverlässige und thätige Agenten werden sowohl in Städten als auf dem Lande unter vortheilhaften Bedingungen engagirt, und beliebe man sich deswegen zu wenden an **Klingel & Co.**

General-Agenten der **Woguntia** in Heidelberg.

Arbeiter-Gesuch.

*3.1. In der Möbelfabrik von **Chr. Niederhöfer Söhne in Edenkoben** (bairische Rheinpfalz) können in Folge Geschäftserweiterung 6 bis 8 auf geschweifte Arbeiten geübte Tischler, sowie 6 auf Kastenmöbel dauernde Condition finden. Eintritt sofort nebst Reiseentschädigung.

Kellermädchen-Gesuch.

* Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen kann sogleich eintreten: Akademiestraße 34.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, der eine schöne Handschrift hat und aus guter Familie ist, findet in einer größeren Holzhandlung eine Stelle als Lehrling. Näheres hierüber zu erfragen bei Herrn **J. Stüber, Kaufmann** in Karlsruhe.

Einen Mechaniker-Lehrling

sucht **Karl Junfer, Mechaniker,** am Mühlburger Weg (verläng. Sophienstraße).

Stelleanträge.

*3.1. Waldhornstraße 28 wird auf Michaeli ein solides, fleißiges Zimmermädchen gesucht. Ebendasselbst kann auf 15. September ein junger Kellner, der gut serviren kann, eintreten.

* Eine Herrschaft sucht einen zuverlässigen, im Aufwarten geübten Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird eine tüchtige **Hotelföchin.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Modewaaren-Geschäft bestanden und gut empfohlen werden kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wenn auch nicht in obigem Fach. Schriftliche Anerbieten wolle man gefälligst unter Chiffre **S. Z.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellengesuche.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und frisiren kann, hauptsächlich gut mit seiner Wäsche umzugehen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Une personne de la Suisse française désire se placer comme bonne ou femme de chambre pour le 29 Septembre. S'adresser au bureau du journal.

* N. B. Nr. 3056. **Dienstgesuch und Vergebung.** Ein Kellermädchen und ein Hausdiener wünschen in Dienst zu treten. — Ein braves Kindsmädchen kann sogleich Aufnahme finden. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Berlaufene Kaze.

* Letzten Mittwoch hat sich eine schwarz, roth und weiß gefleckte, junge Kaze verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, sie in der Waldhornstraße 37 abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein in schönster Lage des westlichen Stadttheils gelegenes, gut unterhaltenes, zweistöckiges Haus mit neuem Seiten- und Querbau, gewölbten Kellern, Stallung, Remise, großem Hof und Hausgarten, sowohl für Herrschaften als für ein größeres Geschäft passend, ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reitpferd.

2.1. Ein gut angerittenes und einspännig eingefabrenes Pferd, 5 Jahre alt, militärfromm, schwarzbraune Stute, ächte Normandiner Race, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Hall,** Jähringerstraße 28.

Berkaufsanzeigen.

*2.2. Es sind zwei alte **Kanapes** zu verkaufen: **Stephanienstraße 49** im 3. Stock.

Zu verkaufen sind wegen Wegzug: ein schönes, ganz gut erhaltenes Buffet mit einer Uhr, ein runder Auszugstisch mit 4 großen Einlagen, mehrere Gaslüstres, darunter ein zierlicher und einfacher, sodann zwei Blumenkästen, einer mit Pflanzen gefüllt, vor die Fenster zu stellen, mehrere Holzschäfte für Küchen- oder sonstige Einrichtung u. s. w., zu ganz billigen Preisen in der **Kriegstraße 41** im zweiten Stock.

3.1. Ein brauner **Kochofen** mit Holzfeuerung von innen ist billigen Preises zu verkaufen: **Akademiestraße 21.**

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchtes **Klavier** mit Metallplatte wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre **S. A.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe dieses Herbstes, spätestens am 2. November, ein

Institut

hier zu eröffnen. Neben gründlicher allgemeiner Ausbildung soll hauptsächlich die Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf, sowie auch für das Examen zum einjährigen Militärdienst in den Vordergrund treten. Einstweilen wird weitere mündliche Auskunft bis zum nächsten Montag im „Hôtel Bauer“ zum weissen Bären gern ertheilt.

L. Spies,

Rector,

aus Haspe in Westphalen.

Orangen u. Citronen (sehr schöne Früchte)

empfehlen

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frankfurter u. frische Bratwürste, Wiener Würstchen, gesalzenes u. ger. Schweinefleisch

empfehlen täglich frisch

C. Wipfler, Wurfiler,
3.2. 33 Kronenstraße 33.

Astrachan-Caviar und ger. Rheinlachs

empfehlen

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's Bispommade
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. E. Weißbrod.

Tapeten u. Fensterrouleaux

billigt:

*3.3. **Hirschstraße 18.**

Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und
8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

8.8. Bouquets, Kränze, Blattpflanzen

empfehlen

Karl Gifinger,

Kriegsstraße, zunächst dem Mühlburgerthor.

Empfehlung.

* Bei Unterzeichner werden fortwährend
Bett-Couverten und **Wollröcke** ab-
genäht und pünktlich besorgt.
Frau Wiedmann,
Amalienstraße 12 im Hinterhaus.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Am verfloffenen Sonntag hat sich
der erst kürzlich angefangene Bäckermeister
Bauer dahier die Erlaubniß genommen,
meinen verehrlichen Kunden Fastenregeln
zu schicken mit der Aussage, daß bei mir
keine mehr gebacken werden. Ich bitte
deshalb meine verehrlichen Kunden, nur
durch Vorzeigung meiner Karte der Herum-
träger dieselben abzunehmen und mich wie
früher begünstigen zu wollen.
A. Hafner Wittwe.

Warnung.

*3.1. Ich warne Jedermann, meiner Frau
Karolina Baumann etwas auf meinen
Namen zu borgen, indem ich dafür keine Zah-
lung leiste.

Georg Karl Baumann,
Bahnhofsreiner.

Anzeige.

*3.1. Kreuzstraße 6, im dritten Stock, werden
Leihhauscommissionen angenommen und pünkt-
lich besorgt. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und
Griebenwürste**, sowie **Frankfurter
Bratwürste**

F. Gromer, Wurfiler,
Erprinzenstraße 13.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- u. Fleisch-
würste** nebst **Schwartenmagin** empfiehlt
heute Abend **W. Pring, Metzgermeister,**
Waldstraße 35.

Neues Sauerkraut

ist zu haben bei

G. Solzwarth, Mehlbändler,
Kajernensstraße 8.

Anzeige.

* Hirschstraße 13 ist fortwährend gutes neues
Sauerkraut zu haben. Auch wird Kraut
zum Einschneiden in und außer dem Hause
angenommen.

Anzeige.

* Von heute an ist meine **Wirtshaus** wieder
geöffnet.
C. Bornhäuser (vormals Eisele).

Mezelsuppe.

* Heute Samstag Morgen von 9 Uhr an
Kesselfleisch, Leber- und Griebenwürste mit
Sauerkraut, vorzüglichem Stoff Lagerbier, wo-
zu ergebenst einladet
C. Heinze, zum Rheinischen Hof.

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr frische **Leber- und
Griebenwürste** im **Gasthaus zum Pfälzer
Hof.**

Anzeige.

* Samstag Abend vorzügliche **Leber- und
Griebenwürste**, neues **Sauerkraut** mit
Schweinefleisch nebst gutem Stoff **Fla-
schenbier.**
Baumann, zum silbernen Anker.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Marktgräser 1867r den Schoppen 6 fr.,
Kappelroeder Weißherbst den Schoppen 8 fr.,
Rothwein 1867r den Schoppen 12 fr.,
v. Seldeneck'sches Lagerbier per Flasche 8 fr.,
Jungbier per Flasche 7 fr., 33.
jeden Tag gebadene Fische
empfehlen bestens **F. Lipp.**

Süßen Apfelmöst

per Schoppen 3 fr. empfiehlt 2.2.
Karl Pfisterer,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

*21. Süßer Most,

die Flasche zu 5 fr., wird von heute an ver-
zapft im

Gasthaus zum wilden Mann.

* **Süßer Obstmost** im Gan-
wird verzapft im **Gasthaus zum Kronprin-
zen**, innerer Zirkel 9.

Gasthaus zur Sonne.

* Samstag den 5. September, Abends 7
Uhr, **musikalische Abend-Unterhal-
tung.**

Gleichfalls erlaube ich mir, meinen verehr-
ten Gästen reingehaltene Weine, süßen Apfel-
wein, vorzüglichem Stoff **Kammerer'sches
Lagerbier**, sowie kalte und warme Speisen in
empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. Kornmeyer,

zur Sonne.

Mühlburg.

* **Heute Abend**
Musikalische Unterhaltung
bei vorzüglichem von **Seldeneck'schen
Lagerbier** und frischen guten Speisen.
Wozu freundlichst einladet
Fr. Schmidt, zur Krone.

Badische

Gewerbe-Beitrag für Haus und Familie,

Organ der Großh. Landesgewerbehalle,
sucht den Fortschritt von Naturwissenschaft und
Gewerbe in ihren Beziehungen zu dem gesammten
Hauswesen zu verbreiten; berichtet über die in
der Landesgewerbehalle angestellten Versuche.
— In dem gegenwärtigen 11. Jahrgange werden
namentlich Mittheilungen über das Waschen
und die Waschmaschinen, die Nähmaschinen,
das rationelle Kochen, das Beleuchtungs-
wesen, die elektrische Schelleneinrichtung, gebracht.
Jahresabonnement 1 fl., einschließlich Zu-
trägerlohn. Man bestellt auf dem Bureau der
Landesgewerbehalle.
Ein Jahrgang bildet einen Band von circa
300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine
liebe Gattin **Maria, geb. Demuth**, in einem
Alter von 29 Jahren nach einem kurzen aber
schmerzlichen Krankenslager, nachdem sie vorher
die heiligen Sterbsakramente erhalten, in ein
besseres Jenseits abzurufen, wovon ich meinen
Verwandten und Bekannten von dem mich so
hart getroffenen Verluste mit der Bitte um
stille Theilnahme Kenntniß gebe, und füge an,
daß die Beerdigung morgen, **Samstag den 5.
September, Abends 4 Uhr, stattfindet.**
Karlsruhe, den 4. September 1868.

Der trauernde Gatte:

Wilhelm Schäfer, Gastwirth
mit Kind.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

2.1. **Sonntag den 6. d. M., Vor-
mittags 11 Uhr, Probe im Museums-
lokale.**



Grözingen. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht von dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des Accisors Hartlieb. Er verschied nach mehrmonatlichem Leiden am 3. d. M. und erreichte ein Alter von 67 Jahren.
Grözingen, den 4. September 1868.
Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend bei günstiger Witterung
Ausflug
auf den Ludwig'schen Bierkeller bei Mühlburg.
Zusammenkunft: halb 7 Uhr am Mühlburgerthor.

Katholischer Gesellenverein.

Nächsten Sonntag den 6. d. M. Ausflug an den Rhein, wozu die Ehrenmitglieder und Mitglieder der „Konstantia“ freundlichst eingeladen sind. — Abgang um 1 Uhr vom Gesellenhaus. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung: **Das Käthchen von Heilbronn**, oder: **Die Feuerprobe**. Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Mittwoch den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum ersten Male: **Die Braut von Azoia**. Oper in drei Akten. Musik von Ludw. Viebe.

Bekanntmachung.

Um eine empfindliche Störung der künstlerischen Täuschung und des Fortganges der dramatischen Handlung ferner zu vermeiden, ist es den Mitgliedern des Großh. Hoftheaters nicht mehr gestattet, einem Hervorrufe bei offener Scene Folge zu leisten.
Das hochverehrte Publikum wird deshalb ersucht, die Ehre des Hervorrufes den Mitgliedern nur angedeihen zu lassen, sobald der Haupt- oder Zwischen-Vorhang gefallen ist.
Die Direktion.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	28" —	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21 $\frac{1}{2}$	28" 1"	West	„
6 „ Abds.	+ 19	28" 1"	Nordwest	„
4. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8 $\frac{1}{2}$	28" —	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21	28" —	Nord	„
6 „ Abds.	+ 18 $\frac{1}{2}$	28" —	„	„

Rheinwasserwärme
den 3. September: 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Sterbefalls-Anzeige.

4. Sept. Marie Schäfer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Gastwirths Schäfer.
4. „ Ludwig Erhard, Buchbinder, ledig, alt 50 Jahre.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich an hiesigem Plage als **Mechaniker** niedergelassen habe. Als Specialität werde ich die Fabrikation von

Nähmaschinen

betreiben und glaube ich mich hierin um so mehr empfehlen zu dürfen, als ich durch langjährige Thätigkeit in diesem Fache allen Anforderungen, welche Gewerbetreibende sowohl als Familien an Nähmaschinen stellen können, vollständig Genüge leisten kann. Selbst praktisch in jeder mit der Maschine ausführbaren Arbeit, kann ich einen gründlichen Unterricht zusichern.

Nähmaschinen nur bewährter Constructionen stets vorrätzig zu den billigsten Preisen, üblicher Garantie und Zahlungserleichterung.
Reparaturen jeglicher Art schnell, gründlich und billig.
Karlsruhe, im September 1868.

Karl Junker, Mechaniker,

3.1. wohnhaft am Mühlburger Weg (verlängerte Sophienstraße).

Wollene Strickgarne

in den besten Qualitäten und den neuesten Farben empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Dehl,

3.2. Langestraße 129.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und hiesigem Publikum zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Waldstraße 35, verlassen und nun **Langestraße 167**, eine Stiege hoch, eingezogen bin.
Empfehle zu gleicher Zeit mein

Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren u. Rasiren,

sowie ein **Cabinet für Damen zum Frisiren und Haarschneiden**, ferner auch alle bisher von mir geführten und wieder neu assortirten Ladenartikel.
10.7. **Louis Seiller, Friseur, Langestraße 167.**

Stephanienbad Beiertheim.

Samstag den 5. September
Garten-Musik,
ausgeführt von der Kapelle des Großh. 3. Dragoner-Regiments Prinz Carl.
Anfang 5 Uhr. — Eintritt frei.
Wozu ergebenst einladen
Gebrüder Schuhmann.

Katholischer Gesellenverein.

Bitte.

Der hiesige kathol. Gesellenverein hat in seinem Vereins Hause auch eine unentgeltliche Nachtherberge für durchreisende Gesellen, welche Wohlthat schon viele Hunderte genossen haben. Dadurch hat sich der Verein, wenn auch nur in beschränktem Maaße, als allgemeine Wohlthätigkeitsanstalt erwiesen. Wir glauben deshalb nicht unbedenklich zu sein, wenn wir uns mit der öffentlichen Bitte an wohlthätige Herzen wenden, uns zur Erneuerung des nun verbrauchten Bett- und Heizzeuges behilflich sein zu wollen. Milde Gaben in Geld oder Stoffen sind gerne bereit entgegenzunehmen: Hr. Kaufmann Grimm, Hr. Strohhut-Fabrikant Desfari, Hausmeister Kracker, Mesner Zirk und der Vorstand.

Pariser Glace-Handschuhe

für Damen, gute Qualität, à 1 fl. — fr.
in Ziegenleder à 1 fl. 30 fr.
bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

30.1

Grünwinkel.

Meine geehrten Gönner auch ferner zum Besuche meiner Wirtschaft freundlichst einladend, werde ich nach wie vor bestrebt sein, mir durch gute und billige Bedienung mit reinen Weinen, gutem frischem Sinner'schem Lagerbier, Kaffee, Kugelhuhn, Kartoffelbrot, gebackenen Fischen etc. das Wohlwollen der mich Besprechenden zu erhalten und zu erwerben.

Ph. Niegel Wittve, zur Rose.

Gottesdienst. — 6. Sept. 1868.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Stimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hosprediger Doll.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionar Frey.
Friedrichshauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Methodistengemeinschaft: Kronenstr. 48, Abends 8 Uhr.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10 1/2 o'clock. Holy Communion. — Rev. D. Hechler.

Heinrich Mörch

empfehl. sein Lager in verzinnem, emaillirtem, lackirtem und geschliffenem

Kochgeschirr,

sowie allen Arten

Eisenwaaren,

als:

- Zimmer- und Kastenschlösser,
- deutsche und französische Schlag- und Tafelglocken,
- Berliner Bramaschlösser,
- Mantelhalter,
- Geschirrhalter,
- Schirmhalter,
- Herdeisen,
- Kohlenständer,
- Kohlenlöffel,
- Feuerhaken,
- Bohnenhobel,
- Bohenschneider,
- Zuckermesser,
- Hackmesser,
- Wiegmesser,
- Zuckerbeiler,
- Rebscheeren,
- Baumscheeren,
- Blechscheeren,
- Klebschrauben,
- Bohrschrauben,
- Fusseisen,
- Bügeleisen,
- Bügelroste,
- Korkzieher,
- Metzger- und Tafelstähle,
- Küchensägen

- Fischkessel,
- Spargelkocher,
- Milchsieder,
- Wassereimer,
- Theekessel,
- Schinkenkel,
- Suppendurchschläge,
- Teigschüsseln,
- Waschbecken,
- Fleischtöpfe,
- Ringhäfen,
- Kaffeetassen,
- Trinkbecher,
- Eierpfannen,
- Kehrschaufeln,
- Bundformen,
- Puddingformen,
- Bratroste,
- Mehlschaufeln,
- Eisbüchsen,
- Fischkellen,
- Giessbleche,
- Kaffeebrenner,
- Schneeschläger,
- Messingpfannen,
- Schöpf- u. Schaumlöffel,
- Leuchter,
- Fleischhaken,
- Mähnenkämme,
- Nachttöpfe,
- Esslöffel,
- Milchtöpfe,
- Striegel,
- Teller

- Gurkenhobel,
- Gemüsehobel,
- Reibeisen,
- Butterformen,
- Butterlöffel,
- Citronenbohrer,
- Citronenpressen,
- Eierbecher,
- Eierlöffel,
- Eierständer,
- Salzmörser,
- Reisfässer,
- Fleischbretter,
- Fleischklopfer,
- Fleischschaufeln,
- Hackbretter,
- Gewürzkasten,
- Mandelreiber,
- Mandelschneider,
- Besteckkörbe,
- Fasshahnen,
- Kartoffelstampfer,
- Kuchenwender,
- Löffelträger,
- Mehlschaufeln,
- Schinkenteller,
- Schnurkapseln,
- Tischdecken,
- Butterspritzen,
- Brotteller,
- Brodmesser,
- Korkmaschinen,
- Wellhölzer,
- Zuckerhammer

u. s. w.

u. s. w.

u. s. w.

Als Kreiswahlmänner

werden von dem durch die Versammlung im großen Rathhause beauftragten Comite in Vorschlag gebracht:

Für den I. Wahlbezirk

(Akademie-, Amalien-, Karls-, Hirsch-, Kasernen-, Leopold-, Vinkenheimerthor-, Stephaniens-, Waldstraße, Infanteriekaserne und Viktoriastraße).

Wahllokal: kleiner Rathhauseaal.

Bachelin, Oberstaatsanwalt.	Helmle, Zimmermeister.	Römhildt, Ad., Kaufmann.
Baldas, Bauunternehmer.	Hemberle, zum Römischen Kaiser.	Sachs, C., Kreisgerichtsrath.
Benzinger, zur Rose.	Hoffmann, Jak., Gemeinderath.	Dr. Schuberg, pr. Arzt.
Dr. Busch, Advokat.	Hoyer, August, Kaufmann.	Schulz, W., Buchbinder.
Diez, Geheimreferendar.	Hollenweger, Bäckermeister.	Schwindt, Hofbäder.
Egger, Bierbrauer.	Jolly, Staatsminister.	Dr. Steiner, Oberstabsarzt.
Fischer, M., Schuhmacher.	Kammerer, E., sen., Partikulier.	Walli, Ministerialrath.
Fritz, F., Maler.	Lindner, Glaser.	Weber, Maurer.
Gerwig, Oberbaurath.	Maisch, Fried., Kaufmann.	Weylöhner, Th., Hofschlosser.
Günther, A., Gemeinderath.	Morstadt, Rentier.	Wilser, Weinhändler.
Helm, Amortisationskassenrevisor.	Prinz, W., Hofmeßger.	

Für den II. Wahlbezirk

(Blumen-, Karl-Friedrich-, Erbprinzen-, Herren- (große), Herren- (kleine), Lamm-, Langestraße vom Marktplatz bis zum Mühlbühlthor, Linden-, Ritter-, Sophienstraße, außerhalb der Stadt mit Ausnahme der Kriegsstraße, Schloßbezirk).

Wahllokal: großer Rathhauseaal.

Dr. Battleyner, Ferdinand, Med. Rath.	Huber, Alois, Rentier.	Nebenius, F., Oberamtsrichter.
Bielefeld, A., Hofbuchhändler.	Koelle, Ed., Bankier.	Dr. Neßler, Chemiker.
v. Blittersdorff, Kreisgerichtsrath.	Dr. Kusel, Karl, Med. Rath.	v. Neubronn, C., Stadtdirektor.
Clever, Bierbrauer.	Lang, Heinrich, Kaufmann.	Prinz, Alb., Bierbrauer.
Dalser, Stadtverrechner.	Leipheimer, G., Gemeinderath.	Kau, Reg.-Rath.
Doll, C. W., Hofprediger.	Lug, Leop., Weinhändler.	Dr. Riegel, Apotheker.
Fuchs, Oberlehrer.	Mayerle, Aug., Hofblecher.	Schnabel, Heinrich, Kaufmann.
Große, Th., Gastwirth.	Markstahler, Ch., Hofglaser.	Stüber, Ministerialrath.
Hertan, Kaufmann.	Mees, Simon, Gemeinderath.	Stüber, Jak., Gemeinderath.
Herrmann, Theod., Kaufmann.	Müller, Wih., Hofbuchhändler.	Voit, Louis, Hofposamentier.
Hofmann, Wih., Kaufmann.	Müller, G., Hofbankier.	Wipfler, Leop., Wurfler.

Für den III. Wahlbezirk

(Kreuz-, Kriegs-, Langestraße vom Durlacherthor bis zum Marktplatz, Pyceums-, Spital- (große), Zähringerstraße, Zirkel (innerer), Zirkel (äußerer), Adler-, Steinstraße, Grünwinkler Allee).

Wahllokal: Zimmer des Bürgermeisterrathes (unterer Stock).

v. Boeckh, Jw., Domänendirektor.	Dr. Homburger, S., prakt. Arzt.	Mung, C., Hofattler.
Dürr, Aug., Kaufmann.	Kendrick, K., Maurermeister.	Nicolai, Ministerialrath.
Ettlinger, B., Advokat.	Kuengle, W., Zimmermeister.	Kaupp, H., Gemeinderath.
Gartner, Jakob, Gemeinderath.	Knauff, W., Lederhändler.	Schweig, B., Gemeinderath.
Geisendörfer, Lithograph.	Lang, Heinr., Professor und Baurath.	Seeligmann, J., Kaufmann.
Glaser, Karl, Kaufmann.	Leichtlin, Herm., Kaufmann.	Turban, Lud., Ministerialrath.
Göb, C., Lederhändler.	Malsch, Oberbürgermeister.	Vierordt, Heinr., Major a. D.
Gutmann, Jakob, Advokat.	Mayer, K., Direktor d. h. Bürgerschule.	Wagner, L., Rentier.
Heilbronner, K., Fabrikant.	Mayer, P., Fabrikant.	Weiß, L., Stricker.
Herzer, S., Bürgermeister.	Mees, L., Zimmermeister.	Widmann, Oberpostmeister.
Himmelheber, C., Möbelfabrikant.	Mobel, Simon, Kaufmann.	Ziegler, Jul., Gemeinderath.

Für den IV. Wahlbezirk

(Durlacherthor-, Hasanenstraße, Insel, Kronenstraße, Gottesau, Dragonerkaserne, Waldhorn-, kleine Spital-, Müppurrer-, Duers-, Brunnenstraße und Friedrichsplatz).

Wahllokal: Zimmer des Stadtbauamtes (unterer Stock).

Berkmüller, Oberbaurath.	Höck, Chr., Gastwirth zum Grünen Hof.	Reuter, F., Seisenleder.
Burg, Oberpostath.	Jaegerschmid, Oberamtmann.	Riempp, Chr., sen., Kaufmann.
Dölling, Louis, Fabrikant.	Jost, G., Kaufmann.	Rothweiler, H., Kaufmann.
Eisen, Professor.	Kautt, L., Hofwagner.	Scherer, J., Partikulier.
Frey, Ministerialrath.	Kilian, Ministerialrath.	Sönning, F. A., Kaufmann.
Göb, General.	Küst, Kaufmann.	v. Ungern-Sternberg, Legationsrath.
Haas, Albert, Bankier.	Langer, Rathschreiber.	Dr. Volz, Obermedizinalrath.
Heck, Partikulier.	Maisch, M., Kaufmann.	Weizel, Staatsrath.
Hochstetter, Baurath und Professor.	Peter, Chr., Maurermeister.	Winter, C., Kaufmann.
Hoffmann, Ad., Oberstabsarzt.	Poppen, Herm., Ministerialrath.	Zimmer, Geheimrath.
Hoffmann, Geschirremeister.		

Wahltag aller 4 Distrikte ist:

Montag den 7. September, Vormittags von 8—12 Uhr.